



VIelfalt · SchÖnheit · Nutzen

# HORTUS NETZWERK



## HINTERGRUND

Hortusianer geben unserer Natur wieder Raum. Sie schaffen viele kleine und große Verknüpfungspunkte. Damit Insekten, Amphibien und kleine Lebewesen eine Chance haben zu wandern und sich wieder zu verbreiten. Inmitten von landwirtschaftlicher Monokultur wird mit jedem Hortus eine neue Lebensinsel geschaffen.

Viel Natur – keine Chemie. So kann gesundes Obst und Gemüse wachsen und gedeihen. Und wir können es essen. Der Pflegeaufwand eines Hortus' ist minimal. Durch das intelligente Zusammenspiel der Zonen wird Wasser nur in der Ertragszone zum Gießen verbraucht. Die Puffer- und die Hotspot-Zone - einmal angelegt - benötigen sehr wenig Zeitaufwand. Egal wie klein oder groß die Fläche ist: ein Hortus funktioniert immer. Sogar auf einem Balkon.



## DER „ERFINDER“

Markus Gastl: Er ist Krankenpfleger, studierter Geograph, Landschafts- und Gartenführer, Visionär, Naturschützer, ein Insekten-freak. Und Autor zahlreicher Naturgartenbücher unter anderem „Der drei Zonen Garten“ dem Standardwerk des Hortusgartens. Knapp 3 Jahre lang ist er mit dem Fahrrad von Feuerland nach Alaska gefahren.“

## KONTAKTDATEN

Markus Gastl

(Freiberuflicher Natur- und Landschaftsführer)  
Anton Ritzer Str. 1 91567 Herrrieden  
Telefon: 0157/73209935

E-Mail: hortus-insectorum@hotmail.de

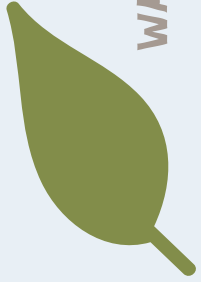
www.hortus-insectorum.de

Forum: www.hortus-netzwerk.de

Facebook: Hortus-Netzwerk-Oasen des Lebens





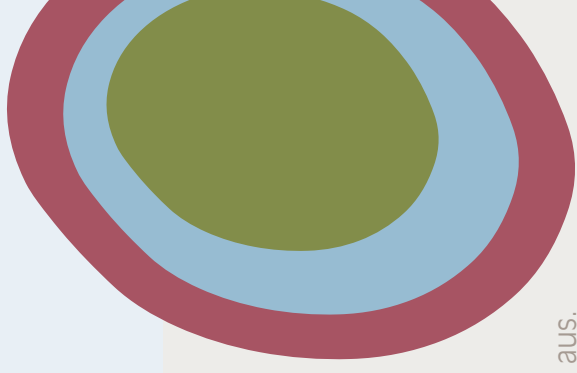


## WAS IST EIN HORTUS?

Ein Hortus ist – wie der lateinische Name es schon verrät – ein Garten. Ein Garten für die Natur und den Menschen. Er unterscheidet sich jedoch von anderen Gärten durch seinen Aufbau



Das Geheimnis ist die Gliederung in drei Zonen: Pufferzone, Hotspot-Zone und Ertragszone. Durch dieses Modell gelingt jedem Gartenbesitzer eine ausgewogene Gestaltung. So entsteht Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge, andere Insekten und Nützlinge. Zusätzlich ist genug Platz, um nachhaltig gesunde Lebensmittel für den Eigenbedarf anzubauen.



## DAS 3-ZONEN-MODELL

**DIE PUFFERZONE** umgibt den Garten und grenzt ihn nach außen durch eine ein- oder mehrreihige Hecke aus einheimischen Sträuchern ab. Zusätzliche Naturmodule wie Reisighaufen, Totholzstämme, Steinhaufen und Sandhügel schaffen weiteren Lebensraum, der vielen Tieren Schutz und Nahrung bietet.

**IN DER HOTSPOT-ZONE** herrscht unglaubliche Vielfalt! Die auf abgemagerten Böden wachsenden Blumenwiesen und die Steingartenanlagen zeichnen sich durch eine besonders hohe Anzahl verschiedener Tiere und Pflanzen aus.

**DIE ERTRAGSZONE** mit Gemüseanbau ist gekennzeichnet durch humusreiche Böden, die beständig durch Eintrag von organischem Material aus den anderen Zonen verbessert wird. Dies garantiert einen geschlossenen Nährstoffkreislauf.

Pflanzenschutzmittel, Pestizide, Chemie, Schneckenkorn und künstliche Dünger werden in einem Hortus natürlich nicht eingesetzt. Durch die Vernetzung der Zonen stabilisiert sich das gesamte System. Alles entwickelt sich zu einem ökologischen Gleichgewicht.



## DAS HORTUS-NETZWERK

In ganz Deutschland - und mittlerweile auch in vielen weiteren Ländern - gibt es Menschen, die Ihren Garten im Sinne eines Hortus' anlegen und bewirtschaften. Diese Menschen stehen in Kontakt und sind vernetzt. Es gibt ein Forum und auch eine Facebook-Gruppe. Hier und in den Regionalgruppen vor Ort tauschen Hortusianer Gedanken, Ideen, Informationen, Saatgut und Pflanzen aus, motivieren sich gegenseitig und unterstützen sich, wenn jemand einen eigenen Hortus realisieren möchte.

## KANN MAN SICH DAS ANSCHAUEN?

Markus Gastl hat zwei Gärten die man besichtigen kann. Der Hortus Insectorum kann in 91725 Beyerberg besucht werden - der Hortus Felix, den er gemeinsam mit Gerlinde Strnad angelegt hat, in 91567 Herrieden. Die Führungstermine und viele weitere Infos finden sich auf der Homepage [www.hortus-insectorum.de](http://www.hortus-insectorum.de). Auf der Unterseite Hortus Netzwerk sind alle Horti nach Postleitzahlen sortiert. Etlche davon kann man nach Absprache ebenfalls besichtigen.